



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 8

STEINSCHLAGSCHUTZ HELL SD 500 ML VE 12 ST

SDB-Nr. : 76473

V006.0

überarbeitet am: 02.03.2010

Druckdatum: 29.04.2011

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

STEINSCHLAGSCHUTZ HELL SD 500 ML VE 12 ST

Vorgesehene Verwendung:

Steinschlagschutz

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Xn - Gesundheitsschädlich

F+ - Hochentzündlich

R12 Hochentzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Behälter steht unter Druck.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln. Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Beschichtung

Basisstoffe der Zubereitung:

Styrol-Butadien (SBR)-Latex
Lösemittelgemisch

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Dimethylether 115-10-6	204-065-8	< 40 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Xylol - alle Isomeren 1330-20-7	215-535-7	< 20 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21 Xi - Reizend; R38 R10
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1	265-185-4	< 10 %	R10 N - Umweltgefährlich; R51/53 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R66, R67
Ethylbenzol 100-41-4	202-849-4	1 - 5 %	F - Leichtentzündlich; R11 Xn - Gesundheitsschädlich; R20
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Bis(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Salze mit Bentonit 68953-58-2	273-219-4	< 1 %	Keine Einstufung erforderlich.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5	265-198-5	< 1 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R65 N - Umweltgefährlich; R51/53

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Gegebenenfalls Hautarzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (Lösungsmittelhaltiges Produkt).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Aerosoldosen mit Wasserschleimstrahl kühlen. Explosionsartiges Bersten der Behälter möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe., Kohlenoxide

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und vernichten
Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Hinweise in Kap.8 beachten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Explosionengeschützte Betriebsmittel verwenden.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung:

Es gelten die Lagervorschriften für Aerosole.
Kühl lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
DIMETHYLETHER 115-10-6			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6	1.000	1.900	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	8 (II)	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6	1.000	1.920	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	TRGS 900
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7	100	440	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7	50	221	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7	100	442	Kurzzeitwert:		EU-2000/39/EC
XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	EU-2000/39/EC
XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
ETHYLBENZOL 100-41-4			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
ETHYLBENZOL 100-41-4			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	TRGS 900
ETHYLBENZOL 100-41-4	100	440	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
ETHYLBENZOL 100-41-4	100	442	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
ETHYLBENZOL 100-41-4	200	884	Kurzzeitwert:		EU-2000/39/EC
ETHYLBENZOL 100-41-4			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	EU-2000/39/EC

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.
Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; \geq 0,7 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; \geq 0,7 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen: Aerosol
flüssig
hellgrau
Geruch: nach Lösemittel

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Dichte: 0,94 g/cm³
(20 °C (68 °F))
Löslichkeit qualitativ: unlöslich
(Lsm.: Wasser)
Festkörpergehalt: 37,5 %
VOC-Gehalt: 61 %
(VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über ca. 50 °C
Behälter kann bei Erwärmung über 50°C bersten. Der Inhalt kann explosive, brennbare Gemische bilden. Zündquellen und offene Flammen vermeiden. Warnhinweise im Dosenaufdruck beachten.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Spezies	Expositionsdauer	Werttyp	Wert
--------------------------------------	---------	------------------	---------	------

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol 64742-82-1	Fathead minnow (Pimephales promelas)	96 h	LC 50	68 mg/l
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Bis(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Salze mit Bentonit 68953-58-2 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Bis(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Salze mit Bentonit 68953-58-2	Ide, silver or golden orfe (Leuciscus idus) Green algae (Selenastrum capricornutum)	48 h 72 h	LC 50 EC 50	3,1 mg/l 2,1 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5	Ide, silver or golden orfe (Leuciscus idus)	48 h	LC 50	3,0 mg/l

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Schädlich für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse: 2
 Verpackungsgruppe:
 Klassifizierungscode: 5F
 Nr. zur Kennz. der Gefahr:
 UN-Nr.: 1950
 Gefahrzettel: 2.1
 Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN
 Tunnelcode: (D)

Bahntransport RID:

Klasse: 2
 Verpackungsgruppe:
 Klassifizierungscode: 5F
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 23
 UN-Nr.: 1950
 Gefahrzettel: 2.1
 Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN
 Tunnelcode:

Binnenschifftransport ADN:

Klasse: 2
 Verpackungsgruppe:
 Klassifizierungscode: 5F
 Nr. zur Kennz. der Gefahr:
 UN-Nr.: 1950
 Gefahrzettel: 2.1
 Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport IMDG:

Klasse: 2.1
 Verpackungsgruppe:
 UN-Nr.: 1950
 Gefahrzettel: 2.1
 EmS: F-D ,S-U

Meeresschadstoff: ~
 Proper shipping name: AEROSOLS

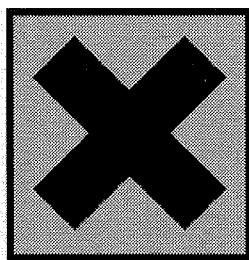
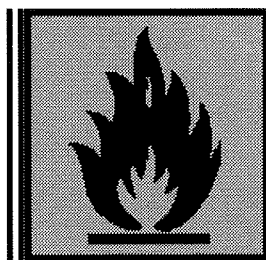
Lufttransport IATA:

Klasse: 2.1
 Verpackungsgruppe:
 Packaging-Instruction (passenger) 203
 Packaging-Instruction (cargo) 203
 UN-Nr.: 1950
 Gefahrzettel: 2.1
 Proper shipping name: Aerosols, flammable

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

F+ - Hochentzündlich **Xn** - Gesundheitsschädlich

**Enthält**

Xylol - alle Isomeren

R-Sätze:

R12 Hochentzündlich.
 R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zuendquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

VOC Farben und Lacke (EU):

Gesetzliche Grundlage:	Richtlinie 2004/42/EG
Produkt(unter)kategorie:	Speziallacke
Stufe I (ab 1.1.2007):	840 g/l
max. VOC-Gehalt:	574 g/l

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
 Einstufung nach Mischungsregel

Lagerklasse nach VCI:	2B
TRG300:	Lagervorschriften der TRG 300 für Druckgasverpackungen (Aerosole) beachten.
TA-Luft:	Keine Einstufung gemäß TA-Luft 2002, Kap. 5.2.5 erforderlich

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.